

### **Bay - The way – Schulexperten...**

Nun erzählen uns sogenannte „Schulexperten“ seit mindestens 2 Jahren was gut und was schlecht für unsere Kinder in Kleve sei. Die Gesamtschule in Kleve gehöre ja auf keinen Fall dazu, wird monoton heruntergepredigt. Weil wir aber in Kleve eine solche nicht hatten, trotz Umfrage in 2009, kam es zu Schliessungen von Hauptschulen und Überlaufen der Realschulen mit unsäglichen vielen Problemen vieler Eltern. Derartige „Schulexperten“ bestätigen uns sogar eine „solide Klever Schullandschaft“ – was niemand außer ihnen irgendwie nachvollziehen kann. Weiterhin ergiessen sich die Besitzstandswahrungen für Gymnasien ( gegen die ja gar keiner was hat!) in Sätze wie „Gesamtschule passt nicht nach Kleve!“ – Welch unheimliche Expertise! Richtig „professionell“ wurde es dann ja, wenn einer dieser „Experten“ „Aus Raider wird Twix“ lamentiert. Was soll mir das sagen? Etwa „nachts ist dunkler als draußen...?! Es war ja nun schon genug peinlich und man müsste sich in Dauerlachen ergehen, wenn es nicht in so trauriger Weise unsere Kinder betreffen würde. Um zu erkennen, dass uns in Kleve eine auch deutlich gewünschte Gesamtschule dringend fehlt – muss ich nicht „Experte“ sein.

Nun haben die „Experten“ wieder zugeschlagen, wieder mal mit Beteiligung und unter Verantwortung der Stadt Kleve, machte aber auch die Bürgermeister der Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg zu unfreiwilligen Komplizen eines üblen Spiels: Sie wollten die Eltern zur Umfrage damit abschrecken, dass eine Gesamtschule nur im Halbtagsbetrieb zu leisten sei. Eine glatte Lüge – Gesamtschule ist Ganztags! Ist das noch „Expertenmeinung“ oder schon kriminell – dieser Versuch der unlauteren Beeinflussung?

Erst ein paar Eltern – angeblich ja nun überhaupt keine Experten, anscheinend ja nur für dumm zu verkaufende Leute – mussten mit Aufwand diese „Experteninformation“ korrigieren lassen. Schulministerium und Bezirksregierung müssten im besten Fall an einen Auftakt zur Karnevalssaison gedacht haben.

Das Ganze soll aber nicht daran hindern, dass ausgerechnet wieder die „Experten“ die Auswertung der Umfrage in Hinterzimmern vornehmen – Was soll ich denn davon schon wieder halten...? Ich kauf' mir jetzt ,nen Expertentitel!

Was machen eigentlich die Ratsmitglieder in all diesen Fragen – tun nichts, fragen nichts, überlassen es den „Experten“? Au weia!